Islamische Mode: für jeden Kopf das passende Tuch

In islamischen Läden gibt es Kleidung für Fromme und weniger Fromme. Und das in den Trendfarben der Saison.

Ganzkörperschleier? Nein, die habe man nicht im Sortiment, lautet die Antwort in den Modeläden der Istanbuler Fussgängerzone. "Nicht sehr viele Anfragen" gebe es für den Çarsaf, wie das große schwarze Stück Stoff mit Sehschlitz auf türkisch genannt wird.

Aber jenseits von türkischem Çarsaf und afghanischer Burka ist islamisch korrekte Kleidung in einer breiten Auswahl erhältlich. Ihre Ware preisen die Geschäfte als "tesettür giyim" an: Fromme Kleidung für die "bedeckte" Frau, Mode nach islamischer Vorschrift.

Die Textilindustrie – darunter vor allem religiöse Geschäftsleute aus der Türkei – hat bereits in den Achtzigerjahren diesen, vor allem weiblichen, Markt für sich entdeckt.

Die korrekte Kleidung für religiöse Damen soll Kopf, Arme und Beine bedecken, keinen Halsausschnitt und auf keinen Fall ein Dekolleté zeigen, nicht durchsichtig sein und den weiblichen Körper nicht betonen. Die langen, locker geschnittenen Mäntel, die viele muslimischen Frauen tragen – Pardesü heißen sie – sind so gesehen ganz praktisch, da sie (fast) alle Vorschriften mit einem Stück Stoff lösen.

Ein Blick in die Regale der Textilläden zeigt: Die Kleidung ist zugeschnitten auf die jeweilige Zielgruppe. Kopftuch ist nicht gleich Kopftuch. Es gibt Kopfbedeckungen für Jung und Alt, für Arm und Reich (von 10 bis 100 YTL das Stück). Das Design der Modelle reicht von dezent bis jugendlich-flippig.

Türban nennt sich die zeitgeistige Kopftuchvariante: Das Tuch wird kunstvoll um den Kopf geschlungen und häufig mit Stecknadeln befestigt. Getragen wird es vor allem von jungen Mittelschichtsfrauen (und solchen, die es werden wollen), für die Religiosität zum – konsumierbaren, und nicht unbedingt asketisch-frommen – Lebensstil geworden ist. Kritikern gilt diese Kopftuchvariante als Zeichen des politischen Islam. Andere halten dies für eine "Verallgemeinerung" und betonen eher die individuellen Motive der kopftuchtragenden Frauen.

Ein Musterbeispiel einer bedeckten Frau sei sie nicht gerade, meint Verkäuferin Ayşe, wenn sie auf ihr Äußeres angesprochen wird.
Ayşes dunkle Augen sind ausgiebig mit schwarzem Kajal umrundet, zu ihrem knallrotglänzenden Kopftuch trägt sie rote Pumps, schwarze enge Jeans und einen eng anliegenden Wollpullover, ebenfalls in Schwarz. Der Pulli endet knapp über den Knien.

Darf denn das sein? "Er sollte bis unter die Knie gehen", sagt Ayşe. "Eigentlich sollte man die weiblichen Formen nicht sehen." Eigentlich.
Wie auch immer die Mädchen die religiösen Vorschriften nun individuell interpretieren – das Kopftuch ist das unumstrittene "Muss" der islamischen Mode. "Ich habe 30 Stück zu Hause", erzählt eine zweite Verkäuferin, die in apartem Gold-Blau – mit passender Kopfbedeckung im gleichen Goldton – gekleidet ist. Denn: "Das Tuch soll farblich zur Kleidung passen."
Die Modelle für ältere Frauen sind übrigens zurückhaltender: Die Stoffe sind matt, nicht glänzend. Bedruckt sind sie mit dunkleren Farben wie Braun, Bordeaux und Dunkelblau.

Und wie lautet der Kopftuchtrend für 2008? Ayşe und ihre Kollegin sind sich einig: Schlichte Eleganz. Ayşe stellt sich auf einen Hocker und zieht einige der flachen, weißen Kartons aus dem Regal. In den Schachteln liegt, fein säuberlich gefaltet, die modische Ware. "Seide ist modern", erklärt sie.

Und einfarbige Stoffe, manche davon mit zarten Prägungen, in den Farben gelb, apricot, karamell oder rosa. Der Sommer könnte aber noch bunter werden. Ayşe breitet ein fröhlich gemustertes Tuch auf dem Verkaufstisch aus, mit Ornamenten in Pink-Gelb-Orange. Das sei jetzt im Kommen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass es dazu auch einen passenden Pardesü geben wird.

Prima TÜRKEI
Çarşı Mah.
Seral Sok. Nr. 10
(Nähe Tourist-Information)
TR-07400 Alanya
Tel.: (0242) 511 43 61
Fax: (0242) 511 43 06
www.tuerkei-zeitung.de

AUFTRAG FÜR PRIVATE KLEINANZEIGEN

Bitte lassen Sie hinter jedem Wort bzw. Komma ein Kästchen frei.
Bis 6 Zeilen kosten nur 7,50 €, jede weitere Zeile kostet 1,00 €.

Adresse: Çarsi Mah. Seral Sokak Nr. 10 (Nähe Tourist-Information) 07400 Alanya
TEL: 0242 - 511 43 61 FAX: 0242 - 511 43 06
EMAIL: info@tuerkei-zeitung.de

AUFTRAGGEBER

Name:
Anschrift:

Ich zahle den Rechnungsbetrag in Höhe von EUR
bar
per Überweisung
auf folgendes Konto:
YAPI KREDI BANK / Alanya
Kontonr. 61054424
Ihrem Kleinanzeigenauftrag fügen Sie bitte eine Kopie des Einzahlungsbeleges bei.

Datum:

Meine Anzeige soll erscheinen:

	privat	gewerbl.
einmalig		
bis 6 Zeilen:	7,50 €	15,00 €
jede weitere Zeile:	1,00 €	2,00 €
dreimalig		
bis 6 Zeilen:	15,00 €	30,00 €
jede weitere Zeile:	2,00 €	4,00 €

Unter der Rubrik:
Immobilienangebot, Immobiliengesuch, Vermietung, Mietgesuch, Stellengebot, Stellengesuch, Fahrzeug, Verkauf, Kaufgesuch, Vermischtes, Er sucht sie, Sie sucht ihn

Unterschrift: